

Geisterberg Alpendorf

THEMENBEREICH | BASISDIENSTLEISTUNGEN, LEADER, GEMEINDEN
UNTERGLIEDERUNG | TOURISMUS
PROJEKTREGION | SALZBURG
LE-PERIODE | LE 07-13
PROJEKTLAUFZEIT | 2008-2009

LE 07-13 ANGABEN

Themenbereich (Untergliederung): Leader (Tourismus)
LAG (lokale Aktionsgruppe): Lebens.Wert.Pongau
Maßnahme: M413 - M322

KURZBESCHREIBUNG

Die Alpendorf Bergbahnen AG plant zur Steigerung der Attraktivität im Wandergebiet Gernkogel einen Wanderweg mit Namen "Geisterberg Alpendorf". Dieser Rundweg mit einer Länge von ca. 1 km wird mit verschiedenen Erlebnisstationen ausgeführt. Die Zufahrt zum Erlebnisberg erfolgt mit der bestehenden Gondelbahn Alpendorf und von deren Bergstation mit der neuen Geisterbahn zum Ausgangspunkt des Weges. Über einen Willkommensbereich mit Geisterdorf und Geisterschießbude betritt man die Geisterwelt. Ein Wichtelweg für die Kleinsten, Erdgeister mit Krampusweg, Höhlen- und Bergeister, Luftgeister und Wassergeister mit einem 150 m langen Gebirgsbach, der vom Rundweg zweimal gekreuzt wird, bilden die Themenbereiche des Erlebnisberges. Die Stationen bieten zahlreiche Attraktionen wie zB einen Kletterberg mit Luftbrücke und fliegendem Teppich, einen Riesendrachen mit Drachenrutsche, einen Schlangenweg mit Brennesselfeld uvm..

AUSGANGSSITUATION

Der Gernkogel samt seinen umliegenden Bergen wie Sonntagskogel und Hirschkogel wurde 1978 durch zwei Doppelsessellifte touristisch erschlossen. Im Winter besteht eine Schischaukel mit Wagrain und Flachau sowie ein Kartenverbund mit der Ski amadé. Im Sommer stehen den Einheimischen und Gästen die Alpendorf Gondelbahn und die 4SB Panoramabahn als Aufstiegshilfe zur Verfügung. Zur Steigerung der Attraktivität des Gernkogelgebietes im Sommer plant die Alpendorf-Bergbahnen AG einen neuen Rundweg mit Erlebnisstationen und einem Gerinne. Die Erlebnisstationen werden zum Thema Erd-, Berg-, Luft- und Wassergeister ausgeführt.

ZIELE UND ZIELGRUPPEN

Ziel des Vorhabens ist eine Steigerung der Attraktivität des Wandergebietes und eine Belebung des Sommertourismus in der Region St. Johann/Alpendorf.
Durch die vielen Stationen in freier Natur werden Erwachsene und Kinder zum Wandern animiert.

PROJEKTUMSETZUNG UND MASSNAHMEN

Ein neuer, ca. 1 km langer Wanderweg, zum Teil behindertengerecht ausgeführt, entsteht. Ein Almbach mit vielen Verzweigungen (Gerinne), Rastplätzen, Wasserspielplätzen, Steinstufen, Wassertreppen, Holzbrücken, Wasserfällen und einem Springbrunnen wird angelegt. Viele

Erlebnisstationen zum Thema Geister versprechen Spiel, Spaß, Spannung und Erlebnis in freier Natur. Ein neuer Kinderspielplatz auf 1700 m Seehöhe wird errichtet. Aus wirtschaftlicher Sicht ist die Ankurbelung des Sommertourismus sowie der Erhalt bzw. die Schaffung neuer Arbeitsplätze vorrangig.



© Atelier Oczlon